

## Semesterabschluss in Gelnhausen



AH Rudi Richard („Der Schweizer“) jazzt gewohnt entfesselt

*... ist eine Tradition geworden ...*

Wie soll es auch anders sein; auch in diesem Sommer fand das Semester seinen Abschluss wieder in Gelnhausen.

Der Semesterabschluss bei unserem lieben AH Mootz ist eine Tradition geworden, die aus dem Sommersemesterprogramm nicht mehr wegzudenken ist.

Zu dieser Tradition gehören einige Sachen wie die musikalische Untermalung durch die Jazzband oder die Stadtführung durch die Gassen von Gelnhausen dazu. Diese war durch die hohen Temperaturen des Sommers, die auch am 14 Juli herrschten, zwar interessant aber etwas anstrengend. Jedoch konnte man sich an-



So sieht gute Laune aus! Felix Mootz (2.v.l.) mit Freunden (vielleicht bald Keilgästen?)



*Der Gastgeber AH Mootz und die stets bestens aufgelegte Jazz-Combo*

schließlich bei Speis und Trank bestens erholen, so dass man nachher fit für die nächste feste Größe des traditionsreichen Semesterabschlusses gestärkt war: die Kurzkneipe. Die Kurzkneipe leitete dieses Jahr AH Mootz, welches ihm auch trotz der fröhlichen aber etwas undisziplinierten Corona gut gelang.

Im Anschluss an die Kurzkneipe besagt die Tradition, dass der Erstchargierte eine kurze Rede hält. Bei der Rezitation dieser musste ich dann feststellen, dass man

auch während einer Kurzkneipe den eigenen Zustand drastisch beeinträchtigen kann. Nach erschwelter Rede wurde ein letztes Mal im Semester unser Bundeslied aus gut geölten Kehlen geschmettert. Wie in jedem Jahr war der Besuch in Gelnhausen ein gelungener Abschluss des Semesters, bei dem man feucht fröhliche Stunden mit Bundesbrüdern genießen konnte!

Mit treuem Darmstädter Gruß,  
aB Julius Wright  x

*...ein gelungener  
Abschluss des  
Semesters...*



*AH Oliver Schäfer, AH Dirk Walter mit seiner charmanten Partnerin Uschi Schwarz, AH Maik Herweg und Fux Toni Wagenmann (v.l.n.r.)*